



Der Stand des „Verein für Frauen“ war gut bestückt mit Kränzen und Gestecken für den Advent.

Gemeinsam für gute Zwecke

Großer Besucherandrang beim 10. Weihnachtsmarkt

Hirschhorn. „Helfen Sie mit, anderen zu helfen“ – unter diesem Motto stand der 10. Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz, den die Ortsvereine unter Federführung von Traudl Öller organisiert hatten. In sanftes Licht getaucht, präsentierte sich der Dorfplatz mit seinen zwölf Buden am Abend. Bürgermeister Georg Thurmeier, Pfarrer Pater Viswasam und der Sprecher Thomas Grötzinger eröffneten das Marktgeschehen und forderten die Besucher auf, nicht knickrig zu sein, da der Reinerlös für einen sozialen Zweck gespendet werde.

Der Duft von Punsch, frischem Tannengrün, Schmalzgebäckem, Bratwürstl und leise Adventsmusik regten die vielen Besucher an, diese Aktion kräftig zu unterstützen. Wärmende Getränke schenkten die Feuerwehrfrauen aus und nahmen schon jetzt Vorbestellungen für Eintrittskarten zum Kabarett 2017 an. Würstl und Getränke servierten die Männer vom KSV, Luise Maier bot selbst gebackene Christsterne an. Beim Stand des „Vereins für Frauen“ gab es die begehrten Adventkränze, Türgehänge und Gestecke zu kaufen – alles selbst gemacht.

Die Caritas hatte Schmalzgebäckenes, Apfelbrot, Lebkuchen, Plätzchen und Hollerpunsch im Angebot. Die Landjugend lockte mit Schokofrüchten und Feuerzangenbohle. Der Heimatverein hatte heißen Glühmost, Reiserbesen zum Austreiben des Winters und viele Bastelarbeiten im Angebot. Am Stand von Josef Hummels-



Die Mädchen und Buben des Kindergartens unter der Leitung von Johanna Kronberger bei ihrer Aufführung. – Fotos: Reichenwallner

berger, leider erkrankt, präsentierte die Feuerwehr seine Kunst des Brandmalens und bot Weihnachtsschmuck, Drechselarbeiten und vieles mehr an. Ein Vogelfutterhäuschen, gefüllt mit Sonnenblumenkernen, lud am Stand des Vereins für Kinder zum Raten ein. Es waren genau 8615 Stück. Andrea Prex aus Roggfling kam dem Wert am nächsten und durfte das Futterhaus mit nach Hause nehmen. Verkauft wurde auch Gulaschsuppe, selbst gemachter Eierlikör, Himbeer- und Erdbeerlimos sowie pikante Aufstriche.

Sehnsüchtig erwartet wurden der Nikolo und sein Kramperl (Johannes Heller und Thomas Frank von der Landjugend). Dicht umringt von den Kindern, verteilten sie 150 Geschenkpackerl aus ihrem Sack. Sponsoren der Niko-

lausaktion waren die Stockschützen, der VdK und der Verein für Kinder.

Das Rahmenprogramm bestritten der Kindergarten Wurmansquick unter der Leitung von Johanna Kronberger, die Nachwuchsbläser WUGE aus Wurmansquick und Gern und der Hirschhorner Kirchenchor unter der Leitung von Michaela Fischer. Das Ende des Markttreibens verkündete Trompetin Ute Hansbauer mit dem „Il Silenzio“. Die Vereine, die keinen Stand betrieben, trugen durch Arbeitseinsatz oder finanzielle Unterstützung zum Gelingen des Markts bei. Die Verkaufsbuden hatte die Marktgemeinde kostenlos bereitgestellt. Über die Verteilung des Reinerlöses wird demnächst in einer Sitzung aller Vereine entschieden. – ar